

# NIEDERSCHRIFT

über den Verlauf der  
**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stams**  
 vom 29.09.2022

**Sitzungsnummer:** GR/07/2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:48 Uhr

**Anwesende Mandatare:**

Vorsitzende/r

Bgm. Mag. Markus Rinner, MSc.

Mitglieder

Vbgm. Gerhard Wallner

GV Rene Furruther

GRin Paula Goriup

GRin Mag.a Ruth Haas

Ersatz-GR Bernhard Häfele

Vertretung für Herrn GR DI Konstantin Gebhart

Ersatz-GRin Patrizia Hörmann

Vertretung für Frau GRin Iris Weber

GR Markus Liebhaber

GR Thomas Penz

GR Ing. Johannes Pleifer

GV Hermann Schweigl

Ersatz-GR Thomas Schweigl

Vertretung für Herrn GR Elias Ladner

GV Martin Staudacher

Schriftführer

Walter Christl

Fünf Zuhörer

**Abwesend waren (entschuldigt):**

Mitglieder

GR DI Konstantin Gebhart

GR Elias Ladner

GRin Iris Weber

Bgm. Mag. Rinner, MSc. eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor er sich der Tagesordnung zuwendet, wird Ersatz-GRin Patrizia als Mandatarin angelobt.

**Punkt 1:      Berichte des Bürgermeisters**

**Wasserleitung Volksschule**

Die Hauptwasserleitung vom Mittelschultrakt zur Volksschule ist offenbar angerostet, fallweise kommt rostiges Wasser. Edi Ruetz, der Sonderplaner beim Kinderkrippenzubau, hat die Angelegenheit begutachtet und einen Sanierungsvorschlag unterbreitet, demzufolge eine neue, außenliegende Leitung verlegt werden kann. Eine Detailplanung und eine Kostenschätzung folgen, die Kosten werden in den Voranschlag 2023 aufgenommen.

**Termin Partnerschaftsfeier**

Als Termin für die Partnerschaftsfeier, die turnusmäßig 2023 wieder in Stams stattfinden soll, wurde das Wochenende 02./03.09.2023 festgelegt. Einige Dinge wie das Veranstaltungszelt oder eine Tanzmusik können nun fixiert werden.

**Freies Vereinslokal**

Der Schnitzverein St. Lukas hat sich aufgelöst, das freie Lokal im Vereinshaus wird der Kameradschaft Stams überlassen.

**Schülertransport Thannrain**

Seit Schulbeginn können die Kinder aus Thannrain den Schulbus der Fa. Förg benutzen und müssen nicht mehr an der Bundesstraße warten. Das wurde von den betroffenen Eltern sehr positiv aufgenommen, die Mehrkosten werden auf ca. € 4.500,00 je Schuljahr geschätzt.

**Jungbürgerfeier**

Der Termin für die Jungbürgerfeier wurde mit 04.11.2022 festgelegt, Details werden zeitnah ausgearbeitet.

**Festsetzung Gebühren und Abgaben**

Aufgrund der aktuellen Situation und der grassierenden Teuerung schlägt der Bürgermeister vor, für das Jahr 2023 die Abgaben und Gebühren der Gemeinde nicht zu erhöhen und damit die Haushalte zu entlasten. Vom Land wurde ein Teuerungsausgleich bei bestimmten Tarifen zugesagt, die Mindereinnahmen werden auf ca. € 15.000,00 geschätzt. Erhöhen müsse man allerdings dort, wo das Land Mindestgebühren vorschreibe.

**Punkt 2:      **Berichte der Ausschüsse******Sachverhalt:**

GR Pleifer berichtet in Vertretung von Obmann Gebhart über die Sitzung vom 13.09.2022 des Bau- und Verkehrsausschusses.

**Wortprotokoll:**

GR Pleifer berichtet, dass die Alpenländische den Entwurf für eine Wohnanlage für betreubares Wohnen westlich des ehemaligen Eichenhofs vorgestellt habe. Die Vorgaben, die bei einem früheren Gespräch von der Gemeinde gemacht wurden, wurde im Entwurf nur unzureichend berücksichtigt. So habe z.B. der Raumplaner zwei getrennte Baukörper mit einer angemessenen Maßstäblichkeit vorgeschlagen, was nicht berücksichtigt wurde.

Außerdem, so GR Pleifer weiter, seien die Wohnungen zwar als betreubare Wohneinheiten konzipiert, eigentlich handle es sich aber um gewöhnliche barrierefreie Mietwohnungen. Die Gemeinde müsse bei der Vergabe ein Mitspracherecht haben und es wäre gut, den Bedarf an betreubaren Wohneinheiten in Stams durch den Sozialausschuss erheben zu lassen.

Vereinbart wurde, dass die Alpenländische das Projekt überarbeite. Von Bau- und Verkehrsausschuss wurde vorgeschlagen, einen beschränkten Gestaltungswettbewerb auszuloben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zur Kenntnis.

**Punkt 3:      **Ankauf Löschfahrzeug LFB-A; Auftragsvergabe******Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 19.05.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, für die Feuerwehr ein Löschfahrzeug LFB-A anzukaufen. Die Beschaffung erfolgt nach Empfehlung und Vorgabe des Landes-Feuerwehrinspektors über die gemeinsame Ausschreibung der Bundesbeschaffung GmbH (BBG).

Das Fahrzeug soll im Jahr 2024 in Dienst gestellt werden, wegen der langen Lieferzeiten muss deshalb die Bestellung zeitnah erfolgen.

Kosten- und Finanzierungsplan

Fahrzeug mit Aufbau und Beladung	€	420.572,46
<i>Förderung Land Tirol mit 70 %</i>	- €	294.400,72
<i>Förderung TIWAG</i>	- €	10.000,00
Tragkraftspritze Fox 4	€	17.396,90
<i>Förderung</i>	- €	3.000,00
Motorsäge und Motorflex mit Zubehör	€	3.302,50
Wärmebildkamera mit Zubehör	€	10.000,00
<i>Förderung</i>	- €	10.000,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>€</b>	<b>133.871,14 inkl. MwSt.</b>

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja- Stimmen:

- 3.1. Bei der Fa. Magirus-Lohr wird über die Plattform der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) ein Feuerwehrfahrzeug LFB-A im Umfang und zu den Bedingungen des Konkretisierungsangebots GZ: 2801.02969.019 Kat 1 zum Angebotspreis von € 384.952,50 incl. MwSt. angekauft.
- 3.2. Bei der Fa. Magirus-Lohr wird die Beladung im Umfang und zu den Bedingungen des Angebotes 705-FZH2200195 zum Angebotspreis von 35.619,94 incl. MwSt. angekauft.
- 3.3. Bei der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH wird eine Tragkraftspritze im Umfang und zu den Bedingungen des Angebots KA0X645 vom 29.08.2022 zum Angebotspreis von € 17.396,90 incl. MwSt. angekauft.
- 3.4. Bei der Fa. Staggl Konrad werden diverse Ausstattungsgegenstände für das Feuerwehrfahrzeug A im Umfang und zu den Bedingungen des Angebots Nr. 418 vom 22.08.2022 zum Angebotspreis von € 3.302,50 incl. MwSt. angekauft.

**Punkt 4: Erweiterung WVA nach Staudach; Vorlage des Projekts und der Kostenschätzung****Sachverhalt:**

Die Erweiterung der WVA der Gemeinde Stams nach Staudach und der Anschluss des Betriebsgebäudes des Kraftwerks Sellrain-Silz wurde vom Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, ebenso wie eine Notwasserversorgung von Silz bis zum Versorgungspunkt Staudach. Nun liegt eine detaillierte Planung und Kostenschätzung der ZT-Kanzlei Philipp vor:

	Schätzung	ohne Wasserschiene
Einleitung Quelle HB St. Anna	49.000,00 €	49.000,00 €
Leitungsbau nach Staudach	250.000,00 €	250.000,00 €
Erneuerung Bestandsleitung (dzt. DN 50)	266.000,00 €	
Übernahmestation Staudach	52.000,00 €	52.000,00 €
Leitungsbau Zusammenschluss WVA Silz - Stams	182.000,00 €	
Straßenbau Zusammenschluss WVA Silz - Stams	388.000,00 €	
Gesamtkosten; anteilig für Gemeinde Stams		
<b>reine Baukosten</b>	<b>1.187.000,00 €</b>	<b>351.000,00 €</b>
Baunebenkosten	178.000,00 €	53.400,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	59.000,00 €	17.700,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.424.000,00 €</b>	<b>422.100,00 €</b>

Die TIWAG hat eine Kostenbeteiligung von € 450.000,00 zugesagt, wenn der Anschluss von Stams und die Wasserschiene gemacht werden. Zuschüsse des Landes wurden dafür in Aussicht gestellt, wenn ein konkretes Projekt vorgelegt wird. Das ausgearbeitete Projekt ist für die Versorgungssicherheit der Gemeinde zukunftsweisend, kann aber nur umgesetzt werden, wenn es eine großzügige Unterstützung gibt.

**Wortprotokoll:**

Bgm. Rinner erläutert die Kostenaufstellung der ZT Philipp. In der ausgewiesenen Gesamtsumme seien die Wegbaukosten von Silz nach Stams enthalten, die Kostenbeteiligung der TI-WAG sei mit € 450.000,00 für das Gesamtprojekt bekannt. Nach dieser Schätzung wären ca. 600.000,00 zu finanzieren, was die Möglichkeiten der Gemeinde aber übersteige.

Er schlage vor, mit dem Gesamtprojekt beim Land um Fördermittel anzusuchen und dann entscheiden, ob die „große“ Variante machbar sei. Ziel müsse der geplante Zusammenschluss mit der WVA Silz sein.

Die kleine Variante mit dem Anschluss Staudach von Stams aus würde nach der Einschätzung zwischen € 420.000,00 und € 450.000,00 kosten.

GV Schweigl kommt die Kostensteigerung zur Kostenschätzung von vor einem Jahr (€ 300.000,00) sehr hoch vor. Man gehe davon aus, dass sich die Baupreise auf einem niedrigeren Niveau einpendeln.

Bgm. Rinner antwortet, das können derzeit nicht seriös gesagt werden. Wenn man eine gute Finanzierung beieinander habe, würden die Arbeiten ausgeschrieben und erst dann wisse man, was es kostet. Ausgehen müsse man aktuell von den geschätzten Preisen.

Ersatz-GR Schweigl betont, man dürfe auch die Wasserversorgung der östlichen Weiler nicht außer Acht lassen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Ja- Stimmen die vom Bürgermeister vorgeschlagene Vorgehensweise und die Erweiterung der WVA der Gemeinde Stams und den Bau der Wasser-schiene Silz-Stams gemäß dem Projekt der ZT-Kanzlei Philipp nur dann zu realisieren, wenn zusätzliche finanzielle Mittel lukriert werden können.

**Punkt 5: InfoEck der Generationen; Kostenbeitrag zur Finanzierung****Sachverhalt:**

Seit dem Jahr 2002 wird die Jugendinfo Oberland durch einen jährlichen Kostenbeitrag der Gemeinden des Bezirkes Imst in Höhe von € 0,25 / Einwohner unterstützt.

Mittlerweile hat sich der Aufgabenbereich der Jugendinfo Oberland erweitert, so dass sich das InfoEck der Generationen nunmehr als Infostelle für Jugendliche, Familien und SeniorInnen versteht. Im Oktober 2019 hat der Verein Generationen & Gesellschaft, welcher das InfoEck der Generationen leitet, in einem an die Bezirkshauptmannschaft Imst gerichteten Schreiben um finanzielle Unterstützung gebeten.

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 24.05.2022 haben die Bürgermeister:innen den einstimmigen Beschluss gefasst, das InfoEck der Generationen für den Zeitraum 2020 bis 2025 mit einem jährlichen Zuschuss in der Höhe von 0,25 € pro Einwohner (Einwohnerzahl zum 31.10.2020) zu unterstützen. Somit ergibt sich der Beitrag für Stams € 390,75.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, das InfoEck der Generationen für den Zeitraum 2020 bis 2025 mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 0,25 € pro Einwohner somit mit € 390,75 (Einwohnerzahl zum 31.10.2020) zu unterstützen.

**Punkt 6: Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes****Sachverhalt:**

Das Gemeindeamt hat im Vergleich zu den umliegenden Gemeindeämtern lange Öffnungszeiten für den Kundenverkehr. Die Öffnungszeiten sollen nach dem angeführten Vorschlag verkürzt und komprimiert werden, die Arbeitszeit der Bediensteten verändert sich dadurch nicht. Davon verspricht man sich mehr Freiraum für die Erledigung der laufenden Arbeit.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
<b>Silz</b>	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	
~ 2600 EW				14.00-18.00		<b>24 h</b>
<b>Rietz</b>	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	
~ 2500 EW	14.00-18.00		14.00-18.00			<b>28 h</b>
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
<b>Mötz</b>	08.00-12.00		07.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	
~ 1400 EW			13.00-18.00			<b>21 h</b>
<b>Haiming</b>	08.00-12.30	08.00-12.30	08.00-12.30	08.00-12.30	08.00-12.30	
~ 5100 EW	13.30-18.00	13.30-18.00				<b>31,5 h</b>
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
<b>Mieming</b>	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	
~ 4000 EW	14.00-17.00	14.00-17.00				<b>26 h</b>
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
<b>Obsteig</b>	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	
~ 1400 EW						<b>20 h</b>
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
<b>Sams</b>	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-14.00	
~ 1600 EW	15.00-18.00	15.00-18.00	15.00-18.00	15.00-18.00		<b>34 h</b>
<b>Vorschlag</b>						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
<b>Sams</b>	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	08.00-12.00	
		14.00-18.00		14.00-18.00		<b>28 h</b>

**Wortprotokoll:**

Bgm. Rinner ergänzt, die kürzeren Öffnungszeiten sollen Freiraum für ein konzentriertes, ungestörtes Arbeiten an zusätzlichen Nachmittagen ermöglichen. Auch notwendige Mehrstunden könnten zeitnah abgearbeitet werden, wenn kein Kundenverkehr ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, die Öffnungszeiten des Gemeindeamts ab 01.11.2022 wie folgt festzulegen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 bis 12:00				
geschlossen	14:00 bis 18:00	geschlossen	14:00 bis 18:00	geschlossen

**Punkt 7: Auszahlung Vereinsförderungen****Sachverhalt:**

Folgende Ansuchen um Auszahlung der Vereinsförderung wurden eingebracht:

Verein	Zahlungsgrund/ Begründung	Betrag
TS Raika Sams	Subvention	€ 1.500,00

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen die Freigabe folgender Vereinsförderung:

Verein	Zahlungsgrund/ Begründung	Betrag
TS Raika Stams	Subvention	€ 1.500,00

**Punkt 8: Anträge, Anfragen, Allfälliges****8.1. Gewerbegebiet Staudach/Mötz**

GV Schweigl fragt, ob es bei den diskutierten Betriebsansiedlungen in Staudach und Mötz Fortschritte gebe. Bgm. Rinner verneint dies.

**8.2. Betriebsnachfolger Feuchter**

GV Schweigl fragt, welcher Betrieb auf dem Firmenareal ex-Feuchter untergebracht sei.

Bgm. Rinner antwortet, die Liegenschaft habe die Firma HTE erworben, die Transporte und Zustelldienste mit Klein-LKWs mache.

**8.3. Zustand Göherwald**

GR Penz fragt, ob die Schutzfunktion des Göherwaldes nach den umfassenden Holzschlägerungen noch gewährleistet sei.

Bgm. Rinner antwortet, er gehe davon aus, weil der Wald von Vertretern der Bezirksforstinspektion Imst genau beobachtet werde. Der starke Käferbefall und die dadurch notwendigen Rodungen habe es auch in anderen Ortsteilen gegeben.

**8.4. Veröffentlichung von Veranstaltungen**

GR Penz sagt, ihm sei aufgefallen, dass z.B. das Kegeltturnier oder der Continentalcup nicht über Facebook verlautbart wurden.

Bgm. Rinner antwortet, man werde vermehrt schauen, Veranstaltungen lückenlos zu veröffentlichen.

**8.5. Betriebsansiedlung UW-Kanal**

GR Pleifer fragt, ob es etwas Neues bei der Betriebsansiedlung der Firma Klingler beim UW-Kanal gebe.

Bgm. Rinner verneint dies und ergänzt, angeblich habe es keine Zustimmung für eine Abfahrt von der Umfahrungsstraße aus gegeben, die Gemeinden Stams und Silz haben unabhängig nicht zugestimmt, die Betriebszufahrt über den Radweg zu machen.

Vor der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 – Personalangelegenheiten beantragt Bgm. Rinner, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, der Tagesordnungspunkt 9 – Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt, Bgm. Mag. Rinner MSc. schließt um 19:48 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Der Schriftführer

Walter Christl